



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,82 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,3% und liegt damit um 1,7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.505.572
Fondsgebundene LV	13.890
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.571.292
HGB-Deckungsrückstellung	1.357.980
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	54.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	15.330
Schlussüberschussanteil-Fonds	42.210
Zahlungen Versicherungsfälle	99.271
Zinszusatzreserve	124.700
aktivische Bewertungsreserven	321.750
freie RSt für Beitragsrückerstattung	22.360
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	74.000
verfügbare RfB	64.570
HGB-DRSt ohne ZZR	1.233.280
Bestandsabbaurate	8,0%
Passivduration	14
skalierte aktivische Bewertungsreserven	321.750
Marktwert Kapitalanlagen	1.827.322
Marktwert-Bilanzsumme	1.893.042
zukünftige pass. vt. Überschüsse	207.808
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-232.346
passivische Bewertungsreserven	-24.538
zukünftige Überschüsse	297.212
zukünftige Aktionärs Gewinne	73.769
latente Steuern	18.442
ökonomisches Eigenkapital	194.243
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	8,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	8,3%